



Es läuft. Aber trägt es noch?

Status quo-Check für gewachsene CCM-Systeme



Ein CCM-/Output-System kann zuverlässig laufen und gleichzeitig schwer zu verändern und zu überblicken sein.

Dieser Check hilft bei einer ersten Einordnung.

1

Bestimmt das System die fachliche Lösung mit?

Werden Varianten vereinfacht, Prozesse angepasst oder Optionen verworfen, weil das bestehende System wenig Spielraum lässt?

2

Sind Sonderfälle noch nachvollziehbar?

Ist klar, welche Vorlagen, Regeln und Varianten heute noch gebraucht werden – und welche vor allem weiterbestehen, weil ihre Abhängigkeiten schwer einzuschätzen sind?

3

Steckt entscheidendes Wissen in einzelnen Köpfen?

„Frag am besten Person X.“
Wenn wichtige Zusammenhänge nur einzelne Personen überblicken, werden Änderungen schwerer einzuschätzen.

4

Bleiben Strecken stabil, weil sie kaum verändert werden?

Gibt es Dokumentstrecken, die zuverlässig laufen, aber möglichst unverändert bleiben, weil Auswirkungen schwer einzuschätzen sind?

5

Gibt es ein gemeinsames Bild des Status quo?

Können Fachbereich, IT und CCM-Verantwortliche klar benennen, was gut funktioniert, wo Abhängigkeiten liegen und wo Modernisierung sinnvoll sein könnte?

Was zeigt der Status quo?

Keiner dieser Punkte spricht für sich allein für eine Ablösung. Relevant ist das Gesamtbild:
Was trägt gut? Wo wird Veränderung unnötig schwer? Wo fehlt Transparenz?

neeyo unterstützt dabei, den Status quo einzuordnen, relevante Abhängigkeiten sichtbar zu machen und Komplexität langfristig zu beherrschen.

SITUATION GEMEINSAM EINORDNEN

